

Sitzungsvorlage

SV-7-0549

Abteilung / Aktenzeichen

10-Organisation, Controlling, Zentraler Service/

Datum

07.11.2006

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr

30.11.2006

Kreisausschuss

13.12.2006

Betreff **Neubau einer Rettungswache in Havixbeck**

Beschlussvorschlag:

Auf dem Gelände neben der Feuerwache Havixbeck wird mit Zustimmung der Gemeinde Havixbeck als Grundstückseigentümerin nach den in der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr am 26.10.2006 vorgestellten Planungen eine Rettungswache errichtet. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des entsprechenden Ansatzes im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2007.

Unterschrift

Begründung:

I. Problem

Nach dem Rettungsbedarfsplan des Kreises Coesfeld ist am Standort Havixbeck zur schnellstmöglichen medizinischen Notfallversorgung unverzüglich eine Rettungswache zu errichten. Die verwaltungsseitigen Prüfungen haben ergeben, dass für eine solche Rettungswache nur die Errichtung eines neuen Gebäudes in Betracht kommt. Gegenwärtig ist der Notfalldienst provisorisch in einer angemieteten Einrichtung untergebracht. Diese Lösung steht jedoch nur für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung.

Zurzeit wird bereits eine Tageswache gefahren, die Anfang 2007 auf eine 24-h-Wache erweitert werden soll. Die Rettungswache Havixbeck wird gegenwärtig schon voll in die Rettungseinsätze einbezogen. Dies beweist den dringenden Bedarf an einer dauerhaft installierten Wache an diesem Standort.

II. Lösung

Ein geeignetes Grundstück wird durch die Gemeinde Havixbeck neben der bestehenden Feuerwache zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Grundlagenermittlung und der Vor- und Entwurfsplanung wurde nach den Vorgaben der Fachabteilung und in Abstimmung mit dem DRK als künftiger Nutzerin des Gebäudes ein Entwurf erstellt und sowohl dem Rat der Gemeinde Havixbeck als auch dem zuständigen Fachausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr vorgestellt. In die Planungen sind die Erfahrungen aus der Erweiterung der Rettungswache Lüdinghausen eingeflossen.

Die Rahmenbedingungen und Standards der Neubaumaßnahme ergeben sich aus der örtlichen Situation sowie den speziellen Erfordernissen des Rettungsdienstes. Im Einzelnen sind insbesondere zu nennen:

- laufende Abstimmung des Vorhabens mit der Gemeinde Havixbeck als Grundstückseigentümerin sowie der Feuerwehr als unmittelbarer Nachbarin
- Topographie des Baugeländes (Hanglage)
- baurechtliche Situation (Baugrenzen, Bebauungsplan)
- Anpassung des Gebäudekörpers an die Feuerwache sowie die angrenzende Wohnbebauung
- Nutzfläche incl. Garagen: 266 m², umbauter Raum: 1.110 m³
- Trennung von septischem und aseptischem Bereich durch Einbau einer Desinfektionsschleuse
- Fahrzeughallen mit Möglichkeit zur Desinfektion von Einsatzwagen
- Zeitplan:
 - Planungs- und Ausschreibungsphase: Okt. 06 – April 07
 - Bauphase: Mai 07 – Mai 08
 - Fertigstellung: Juni 08

III. Alternativen

Keine.

IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 490.000 € (ohne bewegliche Ausrüstungsgegenstände). Bei der Schätzung wurden auch Erfahrungswerte aus der Erweiterung der Rettungs-

wache in Lüdinghausen berücksichtigt. Ein entsprechender Ansatz wurde in den Haushaltsplanentwurf für 2007 eingestellt.

Es entstehen Folgekosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gebäudes, die – ebenso wie die Investitionskosten – in die Gebührenrechnung für den Rettungsdienst einfließen.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Zumindest das Gewerk Roh- und Ausbau könnte einen Auftragswert von 150.000 € überschreiten. Wegen des finanziellen Volumens des Projektes soll der Kreisausschuss daher nach § 13 Nr. 1 Buchst. a) einen Baubeschluss fassen. Für die Vorberatung ist der Fachausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr zuständig.